

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Deutscher Juristentag beschließt die Beibehaltung des Leistungsschutzrechts der Presseverleger

Berlin, 19. September 2014. Mit großer Mehrheit hat sich die Abteilung Urheberrecht des Deutschen Juristentages gestern für die Beibehaltung des am 1. August 2013 in Kraft getretenen Leistungsschutzrechts der Presseverleger ausgesprochen. Das „Parlament der Juristen“ befasste sich am 17. und 18. September 2014 erstmals seit über 100 Jahren wieder mit dem Thema Urheberrecht.

Markus Runde, Geschäftsführer der VG Media, begrüßt diesen Beschluss: *„Es ist wichtig, dass Rechtswissenschaftler, die das Presseleistungsschutzrecht als Professoren erklären sowie als Richter und Anwälte anzuwenden haben, die Bedeutung dieses Leistungsschutzrechts für den Ausgleich zwischen Rechteinhabern und Verwertern so eindeutig bestätigen.“*

Klargestellt wurde in den Beschlüssen des Weiteren, dass das Recht zur privaten Kopie auch im digitalen Bereich eine angemessene Vergütung der Rechteinhaber voraussetzt. Die Sendeunternehmen fordern bereits seit Jahren eine Beteiligung an der sogenannten Privatkopievergütung.

Der Deutsche Juristentag hat in sechs Abteilungen Beschlüsse gefasst, die sich als Empfehlungen an den Gesetzgeber richten.

Kontakt

VG Media Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Medienunternehmen mbH
Lennéstraße 5
10785 Berlin

Bernd Delventhal, Leiter Kommunikation
Tel: 030 20 62 00 - 10 / Fax: - 32
E-Mail: bernd.delventhal@vgmedia.de
www.vg-media.de

Über die VG Media. Die VG Media ist die Verwertungsgesellschaft der privaten Medienunternehmen mit Sitz in Berlin. Sie vertritt die Urheber- und Leistungsschutzrechte nahezu aller deutschen und mehrerer internationaler privater TV- und Radiosender sowie über 200 digitale verlegerische Angebote.